

## Interfraktioneller / gemeinsamer Antrag Stadtbezirksrat Linden-Limmer

An den  
Bezirksbürgermeister  
des Stadtbezirkes Linden-Limmer  
Herrn Rainer-Jörg Grube  
über Fachbereich Personal und Organisation  
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten  
Rathaus, Trammplatz 2

Hannover, 04.05.2022

### Interfraktioneller Antrag

gemäß der GO des Rates der LH Hannover in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 18.05.2022

### Aktuelle Bauarbeiten im sogenannten „Uferpark“ auf dem Wasserstadtgelände

**Die an der Planung und Ausführung der Neuanlage des Grünzug Uferpark beteiligten Dezernate und Fachbereiche werden erneut gebeten alle weiteren Arbeiten in dieser Sache zu stoppen, bis eine abschließende rechtliche Bewertung vorliegt und die in der Zwischenzeit eingetreten Rechtsverstöße (gegen den städtebaulichen und Erschließungsvertrag, Bundesnaturschutz- und Tierschutzgesetz und / oder weiter getroffene Vereinbarungen) unnachgiebig zu ahnden oder hierzu auch die zuständigen Fachbereiche der Region einzubeziehen!**

**Begründung:** Der Stadtbezirksrat Linden – Limmer ist bestürzt über die aktuellen Bauarbeiten im Uferpark / Wasserstadt Limmer die trotz der laufenden kommunalrechtlichen Prüfung in der 17. KW begonnen wurden und trotz anderslautenden Ankündigungen der Verwaltung der LHH bis heute weiterhin andauern (04.05.22).

Der Bezirksrat hatte den obigen Beschluss vorsorglich bereits in seiner letzten Sitzung am 23.02.22 getroffen und anschließend die Zusicherung der Verwaltung der LHH erhalten das hier ein Baustopp besteht. – So verstoßen die Bauarbeiten auch gegen diese Zusage. Nun wurde (nach Mitteilung derselben Verwaltung) wohl eine Genehmigung für ein „Provisorium“ erteilt, was durch die Bauausführenden großzügig interpretiert dazu führt das der strittige Plan umgesetzt wird, ohne das die Verwaltung dagegen einschreitet!

Der Bezirksrat muss sich aus dem Stadtbezirk fragen lassen wie lange man sich die Praxis weiter untätig ansehen will, bei der die unterschiedlichen Verantwortlichen die Verwaltung der LHH zu Marionetten machen und durch die Duldung immer neuer Rechtsverstöße nicht nur die langjährige Bürgerbeteiligung im Quartier ad absurdum führen und hier zudem sogar noch die Beteiligungsrechte des Stadtbezirksrat außer Kraft setzen. – Die Wasserstadt Limmer ist kein Sandkasten für spielende Immobilienisten sondern hier versucht die aktive Bürgerschaft einen zukunftsfähigen Stadtteil entstehen zu lassen.

---

Bündnis 90/Die Grünen

Die Linke

SPD

---

CDU

Piraten

FDP

Die Partei